

Füssl Karl Heinz

Vorname: Karl Heinz

Nachname: Füssl

erfasst als: Komponist:in Herausgeber:in Ausbildner:in Musikwissenschaftler:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1924

Geburtsort: Jablonec

Geburtsland: Tschechoslowakei (ehemalig)

Todesjahr: 1992

Sterbeort: Eisenstadt

Stilbeschreibung

"Weil ich zu keiner Zeit vom Komponisten-Job abhängig sein wollte (sogar ein Angebot Brechts habe ich deswegen ausgeschlagen), leiste ich mir den Luxus des Nonkonformismus: zu komponieren, was, wann und wie ich will - zu einer Zeit, in der gar so viele just auf exakt dieselbe Art wie andere viele "originell" sein wollen. "Originell" ist in. Bei mir aber löst, was zur Tagesmode verkommt, regelmäßig heftige Gegenreflexe aus."

Karl Heinz Füssl "Eine sogenannte Selbstdarstellung", in: Musikalische Dokumentation Karl Heinz Füssl. - Wien, 1988

Auszeichnungen

1953 Wiener Symphoniker Preis beim Kompositionswettbewerb

1962 Stadt Wien Förderungspreis

1970 Republik Österreich Österreichischer Staatspreis

1975 Republik Österreich Österreichischer Staatspreis

1975 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Würdigungspreis

1976 Magistrat der Stadt Wien - MA 7 Kulturamt Würdigungspreis

1984 Amt der Wiener Landesregierung Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien

Ausbildung

frühe Begegnung mit Musik im Elternhaus, lernt zunächst autodidaktisch

1939 - 1942 Berlin Hochschule für Musik Berlin: Orchesterschule

1939 - 1942 Berlin Hochschule für Musik Berlin: Chordirigieren (Hugo Distler)

1939 - 1942 Berlin Hochschule für Musik Berlin: Unterricht bei Gerd Otto Klavier
1939 - 1942 Berlin Hochschule für Musik Berlin: Komposition (Konrad Friedrich Noetel)
1946 - 1949 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Dirigieren [Krauss Clemens](#)
1946 - 1949 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Dirigieren [Swarowsky Hans](#)
1946 - 1949 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Komposition [Uhl Alfred](#)
1946 - 1950 gemeinsam mit Paul Kont und Josef Garai Privatunterricht in
Komposition [Polnauer Josef](#)
1946 - 1950 gemeinsam mit Paul Kont und Josef Garai Privatunterricht in
Komposition [Ratz Erwin](#)

Tätigkeiten

1953 Mitarbeiter der Joseph-Haydn-Gesamtausgabe um H. C. Robbins Landon
1953 - 1992 Musikkritiker
1955 ab diesem Jahr Mitarbeiter der Neuen Mozart-Gesamtausgabe
1959 - 1992 [Österreichische Gustav-Mahler-Vereinigung](#) Wien Mitarbeiter der
Gustav-Mahler-Gesamtausgabe
1973 - 1992 Mitherausgeber der Wiener Urtext Edition (Schott/Universal Edition)
1974 - 1992 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Lehrtätigkeit in Dodekaphonie und Musikalischer Analyse nach der Methode
Arnold Schönbergs
1974 - 1992 Leitung der Gustav-Mahler-Gesamtausgabe
1978 - 1981 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Einführung in die Methode der Zwölftonkomposition, später Formanalyse
1985 - 1991 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Ordentliche Hochschulprofessur in Tonsatz und Formenlehre
Anfänge als Theaterkomponist und Kapellmeister in Wien (Absage auf Bertolt
Brechts Einladung nach Berlin)
Pianist am Theater "Die Scala"
Pianist im Porr-Haus

Aufträge (Auswahl)

Badisches Staatstheater Karlsruhe
[Singkreis Krieglach](#)
[Carinthischer Sommer](#)
Herbert Lederer Theater Wien

Aufführungen (Auswahl)

1957 [ISCM/IGNM/SICM - Internationale Gesellschaft für Neue Musik](#) Weltmusikfest
1964 [ISCM/IGNM/SICM - Internationale Gesellschaft für Neue Musik](#) Weltmusikfest

1986 [mürz Werkstatt - Kunsthaus Mürzzuschlag GmbH](#) [Missa per cantare e sonare](#)
1989 Wiener Neustadt Auferstehungskirche Wiener Neustadt [Perpetuum mobile -
für Oboe und Klavier](#)
1990 Dresden Christuskirche Dresden [Vier geistliche Lieder nach Psalmtexten -
für hohe oder mittlere Stimme und Orgel](#)
1993 Basilica di S. Maria/Montesanto [Resurrexit \(The resurrection\) - A musical
play. Derived from The Chester Mystery Cycles of Mystery Plays](#)
1994 [Onde tombam os pássaros - Kantate zum Gedächtnis Igor Strawinskys](#)
2002 [Academia Allegro Vivo](#) [Sieben Haikai](#)
[Wiener Konzerthaus](#) Wien
[Carinthischer Sommer](#) mehrere Aufführungen
[Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich](#) regelmäßige
Aufführungen

Pressestimmen

[Über Sieben Haikai, Anm.]

Die Schranken der Sprache wurden durch die Musik aufgehoben. Musik ist grenzenlos verständlich. Füssl hat in den Stücken die Endlichkeit des Menschen und seine Sehnsucht nach Unendlichkeit musikalisch dokumentiert. [...]. Das Publikum darf sich in der Musik glücklich verlieren.

<http://www.academia.allegro-vivo.at/presse/rezensionen.html> (Doris Kloimstein)